

4. Validierung und Revision der ECON-2022-Assessmentumgebung

4.1 Einleitung

ECON-2022-Projektteam

Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit und Aussagekraft der ECON-2022-Assessmentumgebung wurden verschiedene Validierungsprozesse durchlaufen. Abbildung 4.1.1 visualisiert die drei zu validierenden Instrumentarien des TBA-EL.

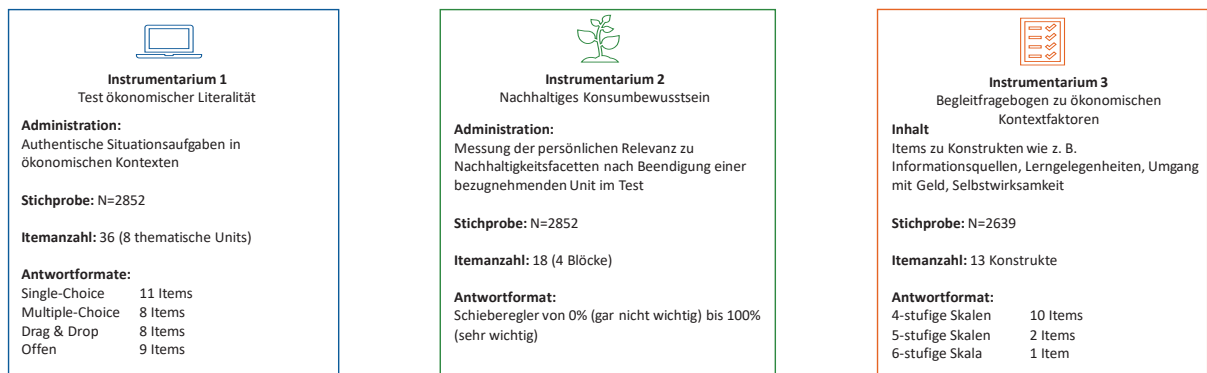


Abbildung 4.1.1: ECON-2022-Assessmentumgebung

Unterkapitel 4.2 stellt ex ante Konstruktionskriterien des Instrumentariums 1 vor. Eine besondere Rolle spielen hierbei schwierigkeitsgenerierende Merkmale und übergeordnete Testcharakteristika, die von Expert*innen bewertet wurden.

Im Anschluss daran liegt der Fokus im Unterkapitel 4.3 auf der quantitativen Validierung des Instrumentariums 1. Diese beinhaltet eine ausführliche Datendeskription, die Untersuchung von Itemfits und die Analyse empirischer Item- und Personenschwierigkeiten. Weiterhin wird auf die datengestützte Revision der Testitems eingegangen. Es wird eine vergleichende Perspektive der Feld- und Hauptstudien eingenommen.

Abschließend beschäftigt sich Unterkapitel 4.4 mit Instrumentarium 2 und 3 und hier insbesondere mit der Validierung der Einstellungsfragen und des Fragebogens. Dies umfasst die Datendeskription, die Prüfung der Dimensionalität und Reliabilitäten der Skalen und die durchgeführten Revisionen der Items in diesen Instrumenten im Vergleich von Feld- zu Hauptstudie.